

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 25. November 2013

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

entschuldigt fehlt: Emmerdinger Johann

Außerdem waren anwesend: Frau Sprung, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger  
3 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „An der Sportplatzstraße“ für den Bauantrag Feilmeier & Feilmeier Vermögensverwaltungs GmbH & Co.KG für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 177/2 wegen Überschreitung der Baugrenzen

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung Unterlagen zum Befreiungsantrag zugestellt bekommen. Der Bauantrag selbst war bereits in letzter Sitzung behandelt und beschlossen worden.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Feilmeier & Feilmeier Vermögensverwaltungs GmbH & Co.KG für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage wird der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans nach § 31 Abs. 2 BauGB wegen Überschreitung der Baugrenzen auf Fl.Nr. 177/12 (Gerner Ring 6 in Aholming) das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2 Kreuzungsvereinbarungen mit der DB Netz AG über den Neubau der Eisenbahnüberführungen Kühmoos und Thannet

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die Kreuzungsvereinbarung für die Eisenbahnüberführung Kühmoos zugestellt bekommen. Die Vereinbarung wurde erläutert. Auf Grundlage der Kostenschätzung ergibt sich nach derzeitigem Stand für die Gemeinde folgender Kostenanteil:

Brückenbau	681.498,23 €
Straßenbau	<u>99.601,47 €</u>
	781.099,70 €
./.. Vorteilsausgleich	<u>562.834,16 €</u>
	218.265,54 €
./..Förderung BayGVFG ~ 50%	<u>109.132,77 €</u>
verbleibt Anteil Gemeinde ~	<u>110.000,00 €</u>

nachrichtlich:

Ablösung Erhaltungsmehrkosten des Straßenbulasträgers für	
EÜ Kühmoos	31.700,00 €
EÜ Thannet	70.400,00 €

Die Gemeinde muss dabei mit ihrem Kostenanteil entsprechend dem Baufortschritt in Vorleistung treten. Erst nach Abschluss der Baumaßnahme ist innerhalb von sechs Monaten der Vorteilsausgleich zu berechnen und innerhalb weiterer sechs Monate an die Gemeinde zu bezahlen. Für den verbleibenden Restbetrag kann die Gemeinde eine Förderung nach dem BayGVFG beantragen.

Nachdem die Gemeinde bei der Eisenbahnüberführung Thannet keine Anhebung der Durchfahrtshöhe beschlossen hatte, kommen bei dieser Baumaßnahme auf die Gemeinde keinerlei Kosten zu. Sie erhält vielmehr als Straßenbulasträger eine Ablösung für zukünftige Erhaltungsmehrkosten.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit den Kreuzungsvereinbarungen mit der DB Netz AG über den Neubau der Eisenbahnüberführungen Kühmoos und Thannet voll inhaltlich einverstanden.

Punkt 3

Bestellung eines Wahlleiters sowie eines Stellvertreters für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16. März 2014

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beruft für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 16.03.2014 Walter Gamsreiter zum Wahlleiter und Frau Heidi Loibl zur Stellvertreterin.

Punkt 4      Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der FF Aholming

---

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Gemeinde bestätigt hiermit gemäß Art. 8 Abs.4 BayFwG für die Freiwillige Feuerwehr Aholming als Kommandanten Armin Zitzelsberger, sowie als stellvertretenden Kommandanten Martin Harlander.

Punkt 5      Genehmigung der Teilnahmeerklärung am BOS – Digitalfunk und am erweiterten Probetrieb

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung aussagekräftige Unterlagen zur Einführung des Digitalfunks erhalten. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt. Er teilte mit, dass eine Förderung nur für die Neubeladung und nicht nach tatsächlichem Bestand erfolgen wird. Die Förderung erfolgt nach Festbeträgen mit maximal 85%.

Derzeit stehen folgende Beträge fest

Handfunkgerät	512,00 €
Fahrzeugfunkgerät	733,00 €
Festfunkstelle	877,00 €

Die Förderung läuft bis 31.12.2018. Die Preise für die Meldeempfänger stehen noch nicht fest. Nichtzuwendungsfähig sind die Einbaukosten in die Fahrzeuge. Die Gemeinden sollen für den Haushalt 2014 entsprechende Ansätze vorsehen. Weiter führte der Vorsitzende aus, dass der Landkreis den Analogfunk abschalten wird, sobald der Digitalfunk funktioniert. Dies könnte Ende 2016 sein. Derzeit ist eine Handreichung an alle Kommandanten der Feuerwehren im Landkreis Deggendorf in Bearbeitung, die dann auch an die Gemeinden weitergeleitet wird.

Pommer machte den Vorschlag, die Alarmer nicht über Piepser sondern über Handys auszulösen. Dazu teilte der Vorsitzende mit, dass dies oft zu erheblichen Verspätungen führen würde.

Gemeinderatsmitglied Hof wollte wissen, ob in der Gemeinde Aholming ein Funkmast errichtet werden muss. Der Vorsitzende verneinte dies und wies darauf hin, dass ein solcher noch in Plattling gebaut werden soll.

Gemeinderatsmitglied Högl wies darauf hin, dass seiner Erfahrung nach die Digitalgeräte sehr anfällig sein sollen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Erklärung über die Erstteilnahme am BOS – Digitalfunk und die Teilnahme am erweiterten Probetrieb.

Punkt 6      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Zunächst gab der Vorsitzende einen Erledigungsbericht der Anfragen aus der letzten Sitzung.

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass der ZAW Donau-Wald auch dieses Jahr wieder vom 3.1.2014 bis 11.1.2014 eine kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen anbietet und nannte dazu Einzelheiten.
- b) Der Vorsitzende führte aus, dass am 11.12.2014 im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Deggendorf eine Informationsveranstaltung für Behörden, Gemeinden und die Rettungsleitstelle zum Thema „Rettungskette Forst“ stattfindet.
- c) Der Vorsitzende teilte mit, dass auch heuer wieder die Aholminger und Schwarzwöhler Leithen gemäht wurden. Das Abrechnen übernahm wieder unter Federführung von Jürgen Tauer die Wasserwacht. Der Vorsitzende bedankte sich bei ihm.
- d) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger führte aus, dass Frau Knott aus Tabertshausen bei ihr nochmals das Anliegen aus der Bürgerversammlung im Zusammenhang mit dem Laubanfall beim Lärmschutzwall in Tabertshausen vorgebracht habe. Auf Anfrage teilte der Vorsitzende mit, dass grundsätzlich die Gemeinde im Bereich des Lärmschutzwalls für die Sauberhaltung des Gehweges und damit auch für die Entfernung des Laubs zuständig sei. Dieser Verpflichtung komme die Gemeinde auch grundsätzlich nach, jedoch manchmal mit zeitlicher Verzögerung.
- e) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger machte den Vorschlag, dass sich auch die Gemeinde Aholming mit den vom Hochwasser betroffenen Nachbargemeinden durch einen Gemeinderatsbeschluss mit den Forderungen dieser Gemeinden solidarisch erklären sollte.

- f) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl teilte mit, dass beim Gehweg entlang der Isarauer Straße bestimmte Bereiche angesprüht sind. Der Vorsitzende teilte mit, dass er dies auf die Bürgerversammlung hin am Freitag vorgenommen habe. Außerdem wies Gemeinderatsmitglied Frau Hackl darauf hin, dass ihrer Ansicht nach bei der Kinderkrippe die dreireihige Bepflanzung mit Buchsbaum übertrieben sei. Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass dies in der Planung so enthalten sei.
- g) Gemeinderatsmitglied Hof fragte an, wann der Gehsteig in Tabertshausen ausgeschrieben wird. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies demnächst erfolgen soll.
- h) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger informierte über ein Energieseminar in Niederalteich. Dabei wurden Energiekonzepte und Energienutzungspläne für die Gemeinden vorgestellt, die auch entsprechend stark gefördert werden. Sie stellte jedoch in Frage, ob dies auch für kleinere Gemeinden sinnvoll sei. Der Vorsitzende wird sich dazu erkundigen und informieren.
- i) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach die Situation mit der Mülltonne am Friedhof in Aholming an. Der Vorsitzende teilte mit, dass er die Tonne habe entfernen lassen, weil dies auch in Tabertshausen so funktioniere. Gemeinderatsmitglied Frau Hackl machte den Vorschlag, Herrn Bannat mit der Bewachung und der entsprechenden Anforderung der Entleerung zu beauftragen.
- j) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach den schlechten Zustand der Kreisstraße nach Niederpörling an. Der Vorsitzende führte aus, dass er einen Vertreter der Tiefbauverwaltung daraufhin angesprochen habe und dieser ihm mitteilte, dass der Landkreis sehr wohl über den Zustand seiner Straßen Bescheid wisse.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VR